

# Bei der Wahl wird es emotional

## TC Elchesheim-Illingen: Rüdiger Jenkel folgt Christian Kraft im Amt des Präsidiumssprechers

Von Marco Schmittner

**Elchesheim-Illingen – Wie ist das vergangene Jahr einzuordnen? War es aus sportlicher Sicht erfolgreich und wurde gut gehaushaltet? Was steht in diesem Jahr an und was bringt die weitere Zukunft? All diesen Fragen gingen die Mitglieder des TC Elchesheim-Illingen bei der Jahreshauptversammlung in ihrem Clubhaus nach. Auch Wahlen standen auf dem Programm.**

„Im vergangenen Jahr ist sehr viel passiert, und wir haben sehr viel gemacht“, leitet Christian Kraft, Präsidiumssprecher des Tennisclubs Elchesheim-Illingen den Abend im Vereinsheim ein. Natürlich sei es nach vielen organisatorischen Änderungen ein holpriger Start gewesen, erläutert er

seinen Mitgliedern. Nichtsdestotrotz „war es ein gutes Jahr“, so Kraft weiter.

Gerade im Hinblick auf die Platzbedingungen wurde einiges verändert. Gleich zwei Plätze bekamen neue Linien und Netze, auch die Bandenwerbung wurde aufgefrischt. Eine neu installierte Schaukel fand großen Anklang „bei Jung, aber auch Alt“, bestätigt Kraft stolz, so dass die Verantwortlichen mit der Außenanlage zufrieden sind.

Rein sportlich konnte der TC sowohl draußen als auch in der Halle durchaus gute Erfolge für sich verbuchen, wie Sportwart Thomas Bitterwolf mitteilt. Im Sommer wurde die Damenmannschaft der zweiten Bezirksklasse mit der vollen Ausbeute von 10:0 Punkten souverän Meister, und auch die Herren 40 spielten sich in der zweiten Kreisliga mit 11:1

Punkten an die Spitze der Tabelle. Als reiche dies nicht aus, gewannen auch noch die Herren 50 ihre Meisterschaft in der zweiten Bezirksklasse – und dies ebenfalls mit der Maximalausbeute von 10:0. In der Winterrunde wurde zudem die zweite Herren-Bezirksliga mit 7:1 Punkten gewonnen.

Ein kurzer Rückblick wurde auch auf die internen Vereinsmeisterschaften geworfen. Den Damenwettbewerb entschied Kirsten Stolz für sich, und bei den Herren konnte sich Björn Kraft durchsetzen. Herren 40 gewann Rüdiger Jenkel, bei den Herren 60 triumphierte Paul Bitterwolf.

Des Weiteren lässt man die Jugendarbeit des vergangenen Jahres Revue passieren. Jugendwartin Julia Heck gibt Einsichten in die Medenrunde der Jugendlichen sowie dem Tenniscamp des TC Elches-

heim-Illingen, bei dem 28 Spieler teilnahmen. Als Bonus für dieses gelungene Event dürfe sich der Tennisclub aufgrund der „Vereinsförderung“ auf einen Preis der Sparkasse freuen, gibt Heck bekannt.

Bei den Wahlen wird es dann emotional. Aus beruflichen Gründen wird Kraft künftig kurzer treten und sein Amt als Präsidiumssprecher niederlegen. „Natürlich gehe ich mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge“, erklärt Kraft den Mitgliedern. Einerseits freue er sich auf seine neue berufliche Herausforderung, andererseits „waren wir ein super Team und hatten eine schöne Zeit zusammen“. Eine Powerpoint-Präsentation wird gestartet, und mit Bildern an seine Amtszeit erinnert. „Du warst unser Leader“, sagt Rüdiger Jenkel berührt, um dann Kraft

ein Präsent zu überreichen. Die Aufgabe des Präsidiumssprechers wird in den nächsten zwei Jahren Jenkel übernehmen, der auch weiterhin die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und Marketings fortführen wird. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Aufgrund des Rückzugs von Kraft wurde auch der Posten der „Technik“ frei. Diesen wird Werner Bitterwolf, der seit mehr als 25 Jahren Mitglied des Vereins ist, übernehmen. Auch er wird einstimmig gewählt. Thomas Bitterwolf führt die Tätigkeit des ersten Sportwarts weiterhin fort wie Christine Bastian, die für weitere zwei Jahre als zweiter Sportwart gewählt wird. Auch Karin Ball, die den Posten als erste Vergnügungswartin inne hat, wird von den Mitgliedern bei der Versammlung einstimmig wiedergewählt.